Presseinformation

24. Juli 2013

Umfrage unter NÖ Gartenbesitzern

Sobotka: Dank „Natur im Garten" hat sich Niederösterreich zum Gartenland entwickelt

Eine aktuelle „Natur im Garten"-Umfrage, die von der Karmasin Motivforschung erstellt

wurde, zeigt, dass die niederösterreichischen Gartenbesitzerinnen und -besitzer viel Zeit im Garten verbringen und auch bereit sind, in diesen zu investieren.

„Die Umfrage zeigt einmal mehr, dass sich Niederösterreich in den vergangenen Jahren dank der zahlreichen Initiativen von ‚Natur im Garten' zu einem Gartenland entwickelt hat. Gärten bieten Platz zur Erholung und stärken die heimische Wirtschaft", hält dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka fest.

In der Tat verbringen 93 Prozent der niederösterreichischen Gartenbesitzerinnen und -besitzer in der warmen Jahreszeit eine Stunde oder mehr pro Tag im Garten. Für 80 Prozent der Befragten hat der Garten eine große oder sehr große Bedeutung, nur für zwei Prozent spielt er keine Rolle. 93 Prozent sind mit ihrem Garten zufrieden. 77 Prozent der Befragten geben mehr als 100 Euro pro Jahr fürs Gärtnern aus, 13 Prozent mehr als 500 Euro. Damit wird ein Wirtschaftsfaktor von rund 70 Millionen Euro pro Jahr ausgelöst.

Als ein wichtiger Faktor im Hinblick auf diese Entwicklung werden auch die zahlreichen Schaugärten in Niederösterreich - u. a. „Die Garten Tulln" - angesehen.

Nähere Informationen: „Natur im Garten", Christoph Reiter-Havlicek, Telefon 0676/848 790 718, e-mail christoph.reiter@naturimgarten.at, http://www.naturimgarten.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at